

## Stammzellen – Alleskönner oder Teufelszeug?

**VERANSTALTUNGSNUMMER**  
243612

**KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN**  
Alfried Krupp-Schülerlabor, Ruhr-Universität Bochum  
Lehrstuhl für Zellmorphologie und Molekulare Neurobiologie, Fakultät für Biologie und Biotechnologie,  
Ruhr-Universität Bochum

**DATUM**  
21. März 2024, 9 Uhr bis 22. März 2024, 14 Uhr

### INHALT

Diese Veranstaltung bietet jungen Erwachsenen die Möglichkeit, Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung mit Stammzellen zu erhalten. In einem Forschungslabor lernen die Teilnehmenden die praktische Arbeit mit Stammzellkulturen kennen. Die praktischen Erkenntnisse werden mit ethischen und gesellschaftspolitischen Kontroversen verknüpft. Die Teilnehmenden werden zur eigenen Meinungsbildung angeregt und diskutieren das Thema mit Fachleuten aus den Natur- und Geisteswissenschaften.

### PROGRAMM

#### Donnerstag, 21. März 2024

9.00 –  
10.30 Uhr

#### Begrüßung

*Prof. Dr. Andreas Faissner und Dr. Jacqueline Reinhard-Recht,*  
Lehrstuhl für Zellmorphologie und Molekulare Neurobiologie,  
Fakultät für Biologie und Biotechnologie, Ruhr-Universität Bochum

#### Einführung in die Biologie der Stammzellen

*Vortrag, Prof. Stefan Wiese*  
Lehrstuhl für Zellmorphologie und Molekulare Neurobiologie,  
Fakultät für Biologie und Biotechnologie, Ruhr-Universität Bochum

#### Aussprache über den Vortrag

10.30 –  
10.45 Uhr

Pause

10.45 –  
12.15 Uhr

#### Einführung in die praktischen Arbeiten im Labor

*Dr. Jacqueline Reinhard-Recht,* Ruhr-Universität Bochum Begrüßung und Einführung

#### anschl. Schülerworkshops

- Fibroblasten und Neurone im Fokus
- Humane induzierte pluripotente Stammzellen (hiPS-Zellen)
- Molekularbiologischer Nachweis des Pluripotenz-Markergens Oct4 in hiPS-Zellen

12.15 –  
12.30 Uhr

Pause

12.30 –  
14.00 Uhr

#### Fortsetzung der Laborarbeit

Zeit für Fragen und Diskussionen

14.00 Uhr

Ende des 1. Veranstaltungstages



©drew\_hays\_unsplash

## Freitag, 22. März 2024

9.00 –  
10.30 Uhr

**Begrüßung im Alfred Krupp-Schülerlabor der Ruhr-Universität Bochum**  
*Dr. Kirsten Schmidt*, Koordinatorin der Gesellschaftspolitischen Abteilung

### **Ethische Beurteilung der Stammzellenforschung**

Vortrag, *Prof. Dr. Klaus Steigleder*,  
Institut für Philosophie I,  
Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft, Ruhr-Universität Bochum

10.30 –  
10.45 Uhr

Pause

10.45 –  
12.15 Uhr

### **Workshops: Stammzellen aus ethischer Sicht**

Workshop 1: Embryonale Stammzellen

Workshop 2: Induzierte pluripotente Stammzellen

12.15 –  
13.30 Uhr

### **Podiumsdiskussion**

mit Fragen aus den Workshops an die Dozent\*innen und Koordinator\*innen  
der beiden Veranstaltungstage  
Moderatorin: *Dr. Kirsten Schmidt*

13.30 –  
14.00 Uhr

Stammzellenquiz, Evaluierung, Bilanz der Veranstaltung

14.00 Uhr

Verabschiedung, Ende der Veranstaltung

### **VERANSTALTUNGSORT**

Alfried Krupp-Schülerlabor · Ruhr-Universität Bochum  
Universitätsstr. 150 · 44801 Bochum

### **REFERENT\*INNEN**

Dr. Kirsten Schmidt, Dr. Jacqueline Reinhard-Recht u.a.

### **VERANSTALTUNGSLEITUNG**

Dr. Jacqueline Reinhard-Recht

### **TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

### **GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG**

Dr. Friederike Barth  
friederike.barth@kircheundgesellschaft.de

### **NÄHERE INFORMATIONEN ZUM SCHÜLERLABOR UND ANMELDUNG**

Dr. Kirsten Schmidt  
Alfried Krupp-Schülerlabor · Ruhr-Universität Bochum  
Universitätsstr. 150 · 44801 Bochum  
T. 0234.32-24723  
[schuelerlabor-gg@rub.de](mailto:schuelerlabor-gg@rub.de)  
<http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de>

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..